Dr. Thomas Horn
B.-Kretzschmar-Str. 8
Dresden, 8020

VEB Verlag TEcknik, Readtion MP z. H. Koll. Paszkowsky
Oranienburger Str. 13/14
Berlin
1020

20 AUG 1981 Ablege

Dresden, d. 16.8.1987

Sehr geehrter Koll. Paszkowsky!

Betreffs des Angebots von Herrn Hütter zur "Anleitung zur Softwareentwicklung" muß ich Ihnen leider mitteilen, daß mir vieles unklar ist. Sie schreiben, Herr Hütter ist nur der Vermittler, wer ist dann der wahre Autor ? Seit wann erteilt die Redaktion MP schriftliche Aufträge, und warum wird vom Herrn Hütter soviel wert darauf gelegt? Weiterhin wurde mich interessieren, wo und als was die Autoren tätig sind, welchen akademischen Grad sie besitzen, welche Erfahrungen sie in der Softwareentwicklung besitzen, ob sie ihre Vorstellungen zur Softwareentwicklung in bestimmten Kollektiven schon erprobt haben usw. ? Was die Softwareentwicklung betrifft, bin ich sehr kritisch und mißtrauisch. Bevor ein Auftrag erteilt wird, sollte man sich unbedingt andere Veröffentlichungen der Autoren zu diesem Gebiet o. ä. vorlegen lassen. Haben sie überhaupt schon mal irgendetwas zur Softwareentwicklung veröffentlicht oder soll es nur ein Abklatsch westlicher Veröffentlichungen zu diesem Thema sein ?

Ich stimme mit Ihnen überein, daß das Thema volkswirtschaftlich sehr intereassant und wichtig ist. Wir sollten es deshalb auch in der MP aufgreifen. Das beste wäre ein MP-Kurs, vieleleicht ca. 6 Folgen, damit des einigermaßen ernsthaft und tiefgreifend ist. Wir sollten uns dabei um Autoten bemühen, die Referenzen aufweisen können. Dr. Saeltzer (Robotron Dresden) beschäftigt sich bei Robotro schon seitmehr als 10 Jahren mit der Softwareentwicklung. Erhat schon ca. 6 - 8 KdT-Lehrgänge zur Methodik der Softwareentwicklung und zur strukturierten Programmierung gehalten und hat Lehrmaterialien vorliegen. Dr. Tatsch (Robotron Dresden) hat eine Diss. B zu dieser Problematik vor ca. 2 Jahren verteidigt. Frau Dr. Horn und Prof. Herrlich (beide IZ an der TUD) haben mehrere Veröffentlichungen zu dieser Problematik und lesen dieses Thema unseren Studenten. Dr. Liskowsky (IZ an der TUD) hat den Studenten der ehem. IHD diesen Kurs gelesen, hat jahrelangen Erfahrungen und mehrere Veröffentlichun gen. Ich würde mich bereit erklären, einen der o.g. als Autor zu gewinnen. Ich würde Dr. Saeltzer oder Dr. Liskowsky als besonders geeignet ansehen. Bei Dr. Tatsch würde es zu wenig PC-orientiert und sehr auf ESER ausgelegt ausfallen. Bei Prof. Herrlich und Frau Dr. Horn könnte es zu theoretisch sein (und damit vielleicht zu wenig verständlich). --- Aber Dr. Hütter und Co sagt mir garnichts!!! Es gibt natürlich noch mehr mögliche Autoren in der DDR, z. B. wäre auch Rothhardt geeignet, der umfangreiche Erfahrungen bei Zeiss in Jena gesammelt hat. ---

Was das Pascal-Problem betrifft, so dürfte das wohl durch den MP-Kurs von Dr. Kofer gegenstandslos geworden sein. Vielleicht kann man auf der Grundlage dieses MP-Kurses das Pascal&-Problem aufgreifen, aber nicht losgelöst voneinander. Wir können auch darüber noch einmal bei Gelegenheit diskutieren. Was im MP-Kurs kommt, sollte in der Lehre oder in Lehrgängen erprobt, was die beste Garantie für ein geeignetes ansprechendes Niveau ist.

Mit besten Grüßen,

Liones of

```
wife and process of the dignett and Redeutung)
       Softwareentwichlung
       Phasen der Softwarsentwicklung
                                             ganz kurze
                                             Darstellung
         Implementation
        - Erprobung und Freigabe
        - Anwendung in der Praxis
        Entwurfsprinzipien
        - Prinzip der Abstraktion
        - Prinzip der Strukturierung
        - Prinzip der Hierarchierung
        - Prinzip der Modularisierung
        - Prinzip der Dokumentierung
        - Prinzip der Mehrfachverwendung
        - Prinzip der Standardisferung
        Softwareentwicklungsmethoden
        Werszauge und Hilfmonte) for Darstellung von Algorithmen
        Imply the processing stores as a largeellung von Algorithmen
2.4.2.4. Weitere Darstellungsmittel (u.a. HIPO)
        Pestlegungen zur Namensvergabe und zur geeigneten Kommentierung
        Umsetzung in die Programmiersprache (MS. BASIC, PASCAL, PL/1)
        Problemstellung und Programmentwurf
        Dokumentation der programmtechnischen Lösung
```

on the transfer of the same of

- Lagrange was not been as
- Saftaareen ingaskinne
- auf die Qualität des Softwareproduktes )
- 6. Zu ausgewählten rechtlichen Fragen der Softwareentwicklung

Ich schlage Ihnen vor, mit der Veroffentlichung Ende dieses Jahres (November) zu beginnen. Wie bereits telefonisch abgesprochen, bin ich an einem schriftlichen Auftrag (evtl. Vertrag), der alle Modalitäten enthält, interessiert.

Num zum Problem "PASCAL 8", für das Sie auch Interesse bekundeten.
Wie bereits von mir angedeutet wurde, sind sicherlich viele KC-Nutzer,
die mit den Unzulänglichkeiten von BASIC konfrontiert sind (z.B. unzureichende Unterstützung der strukturierten Programmierung, wenige Datenstrukturen), gern bereit, diese Nachteile gegen die Vorteile der
Programmiersprache PASCAL8 einzutauschen. Deshalb sollten die KC-Nutzer
unserer Ansicht nach systematisch und in geschlossener Form an die
Programmiersprache PASCAL herangeführt werden.

Es nutzt vermutlich der breiten Masse der KC-Nutzer herzlich wenig, wenn man ihnen in "einem Beitrag" die Unterschiede zwischen diesem und jenem PASCAL-Dialekt erläutert, zumal entsprechende Literatur zu anderen PASCAL-Dialekten rar ist.

Deshalb schlagen wir vor, für 1988 einige Beiträge zu verfassen, die auch dem "Nichtinformatiker" die Programmiersprache PASCAL (mit seiner verfügbaren Rechentechnik, dem Kleincomputer) nahebringen.
Wenn Sie uns einer Auftrag dafür erteilen, würden wir Ihnen zur gegebenen Zeit eine detaillierte Disposition zusenden.

Mit freundlichen Grüßen

D. Thomas Hom 7.184 A julier belleze a. Hom world gen de kalot des Herm Keetle co mu al from Her en el mill als futor dell more ce Ander die Clieder aug wit der Tothe ein Togerta liter eard been abrehe der the week Use Clar It Comber to Sem and Lee Boyer took les grada lete Manu Enple e Come une. Id the melt good of all the Copie of and cote ale come all tracelle les angelors, da per en es den la cara des la parte la con